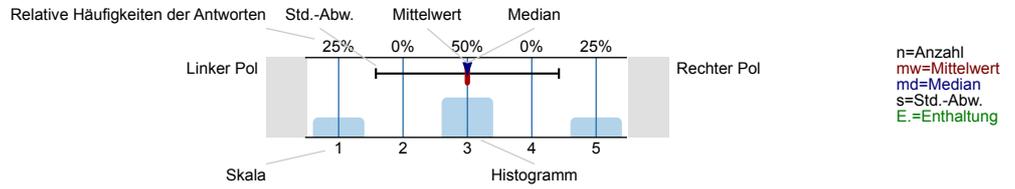




Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

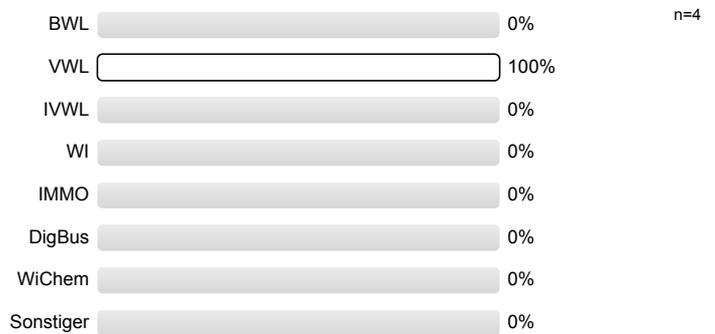
Legende

Frage**text**

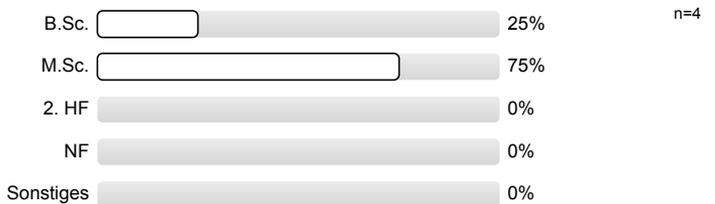


1. Daten

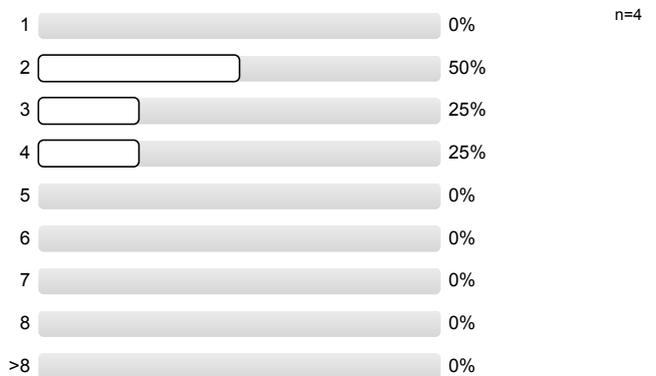
1.1) Studiengang



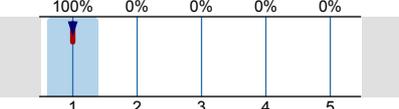
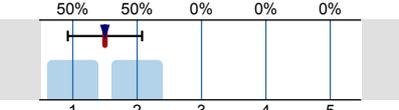
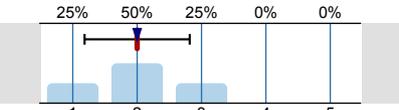
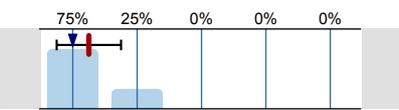
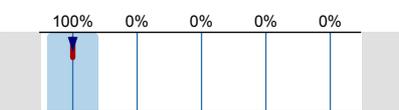
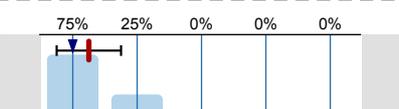
1.2) Angestrebter Abschluss?



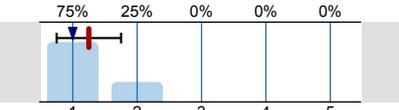
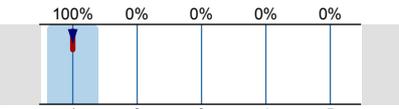
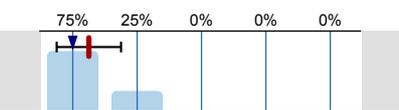
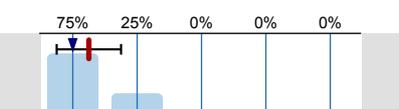
1.3) Fachsemester:



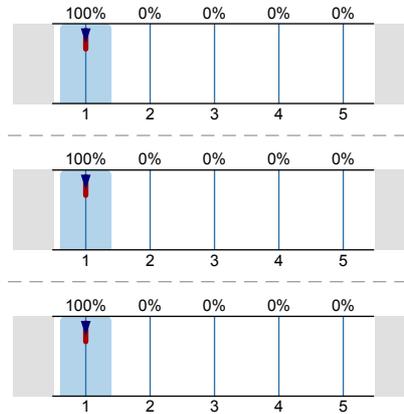
2. Fragen zur Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind klar formuliert	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1 md=1 s=0
2.2) Die Veranstaltung ist klar strukturiert	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,5 md=1,5 s=0,6
2.3) Die Hilfsmittel zur Unterstützung des Lernens (z. B. Folien, Screencast) sind ausreichend und in guter Qualität vorhanden	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=2 md=2 s=0,8
2.4) Die Inhalte der Veranstaltung werden durch praktische Beispiele veranschaulicht	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,5 md=1,5 s=0,6
2.5) Die Veranstaltung hat regelmäßig stattgefunden	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,3 md=1 s=0,5
2.6) Die Inhalte der Veranstaltung sind auf die Inhalte der anderen Veranstaltungen des Moduls abgestimmt	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1 md=1 s=0
2.7) Die Lernziele der Veranstaltung habe ich erreicht / werde ich wahrscheinlich erreichen	trifft zu		trifft nicht zu	n=4 mw=1,3 md=1 s=0,5

3. Fragen zum Dozenten: Der Dozent / Die Dozentin...

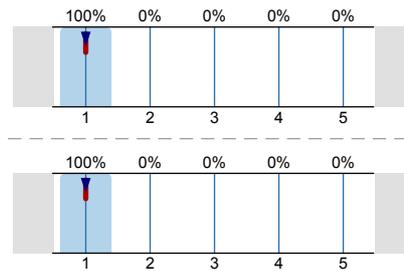
3.1) ...gestaltet die Veranstaltung interessant				n=4 mw=1,3 md=1 s=0,5
3.2) ...geht auf Fragen und Anregungen der Studierenden ausreichend ein				n=4 mw=1 md=1 s=0
3.3) ...ist gut vorbereitet				n=4 mw=1 md=1 s=0
3.4) ...kann auch schwierige Sachverhalte verständlich vermitteln				n=4 mw=1,3 md=1 s=0,5
3.5) ...ist auch außerhalb der Veranstaltung ansprechbar				n=4 mw=1,3 md=1 s=0,5

3.6) ...verhält sich den Studierenden gegenüber respektvoll und freundlich



n=4
mw=1
md=1
s=0

3.7) ...scheint am Lernerfolg der Teilnehmer stark interessiert zu sein



n=3
mw=1
md=1
s=0
E.=1

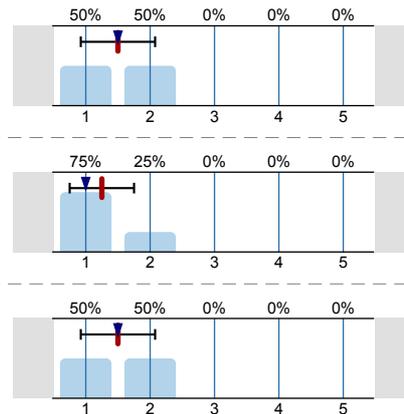
3.8) ...macht einen fachlich kompetenten Eindruck



n=4
mw=1
md=1
s=0

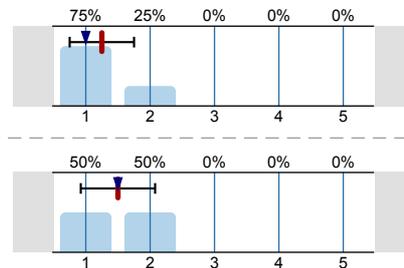
4. Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden

4.1) Verwendbarkeit und Nutzen der Inhalte sind mir klar geworden



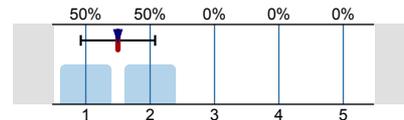
n=4
mw=1,5
md=1,5
s=0,6

4.2) Mein Interesse für den Themenbereich wurde gesteigert



n=4
mw=1,3
md=1
s=0,5

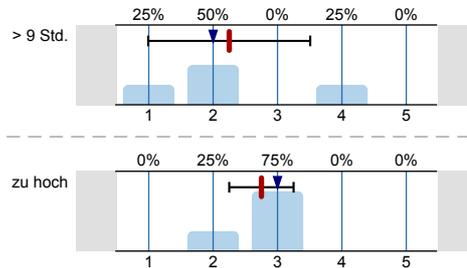
4.3) Ich habe die Inhalte der Veranstaltung verstanden



n=4
mw=1,5
md=1,5
s=0,6

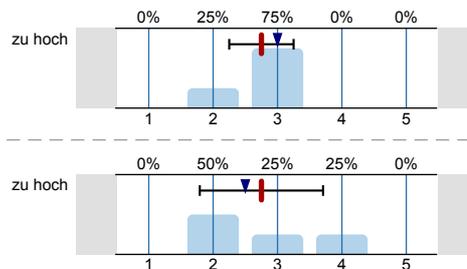
5. Arbeitsaufwand

5.1) Mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung pro Woche inklusive Vorlesungs- und Übungsstunden beträgt...



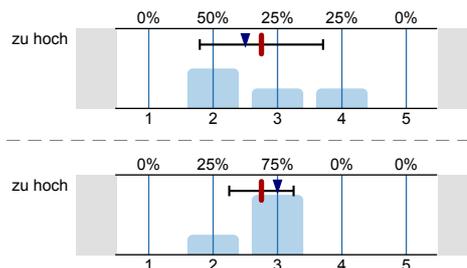
n=4
mw=2,3
md=2
s=1,3

5.2) Diesen Arbeitsaufwand empfinde ich als...



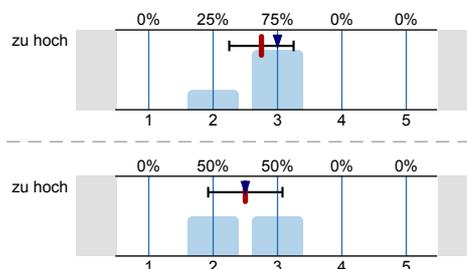
n=4
mw=2,8
md=3
s=0,5

5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist...



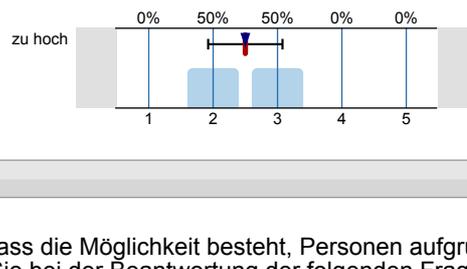
n=4
mw=2,8
md=2,5
s=1

5.4) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist...



n=4
mw=2,8
md=3
s=0,5

5.5) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist...

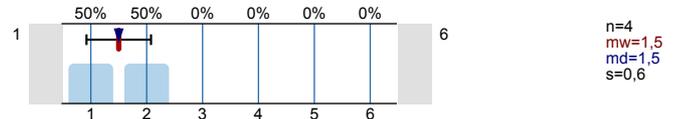


n=4
mw=2,5
md=2,5
s=0,6

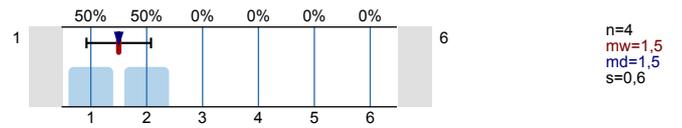
6. Gesamteindruck

Aus datenschutzrechtlichen Gründen weisen wir Sie darauf hin, dass die Möglichkeit besteht, Personen aufgrund Ihrer Handschrift zu identifizieren. Wenn Sie Bedenken dieser Art haben, verwenden Sie bei der Beantwortung der folgenden Fragen Druckbuchstaben.

6.3) Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (1= sehr gut, 6= ungenügend):



6.4) Welche Schulnote würden Sie der Übung geben (1= sehr gut, 6= ungenügend):



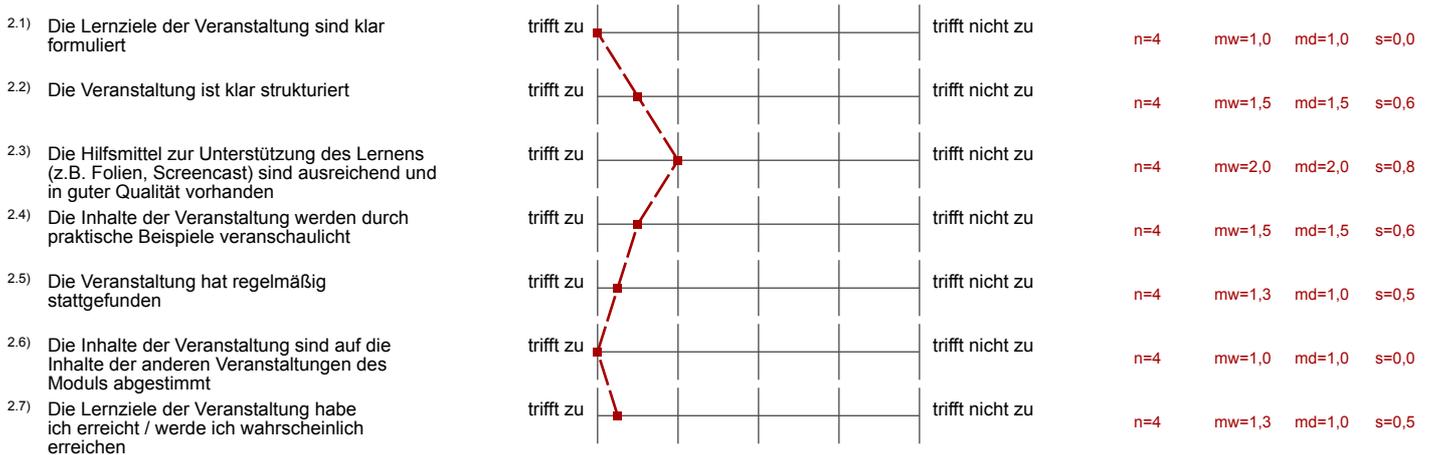
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Profilinie

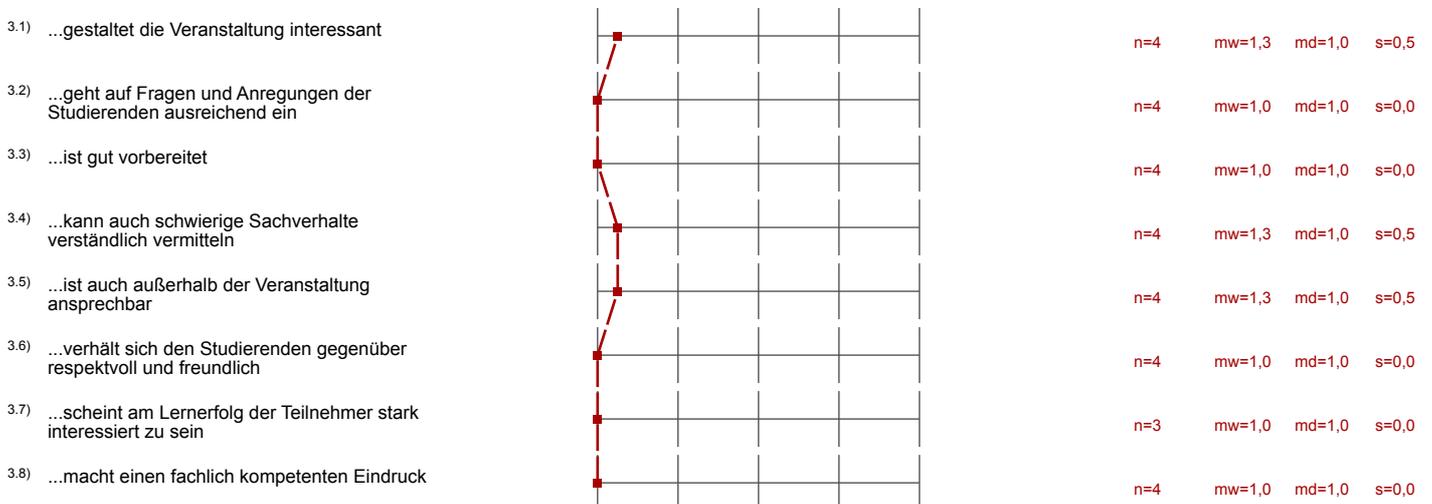
Teilbereich: Fakultät für Wirtschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Fabian Kindermann
 Titel der Lehrveranstaltung: Computational Economics and Finance (22484)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

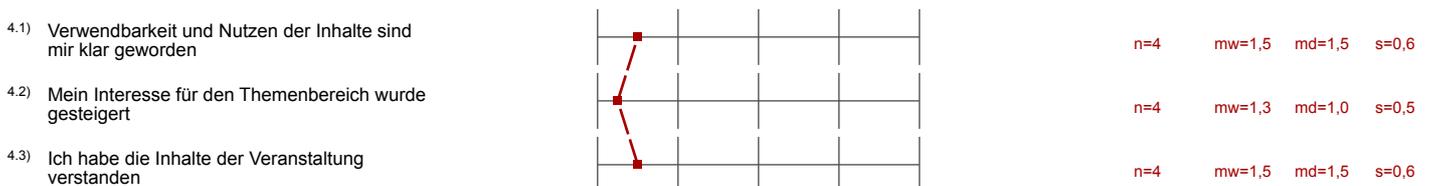
2. Fragen zur Lehrveranstaltung



3. Fragen zum Dozenten: Der Dozent / Die Dozentin...



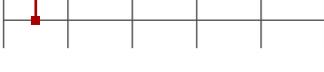
4. Fragen zum Lernerfolg und zum Studierenden



5. Arbeitsaufwand

5.1) Mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung pro Woche inklusive Vorlesungs- und Übungsstunden beträgt...	> 9 Std.		< 2 Std.	n=4	mw=2,3	md=2,0	s=1,3
5.2) Diesen Arbeitsaufwand empfinde ich als...	zu hoch		zu niedrig	n=4	mw=2,8	md=3,0	s=0,5
5.3) Das Tempo der Veranstaltung ist...	zu hoch		zu niedrig	n=4	mw=2,8	md=2,5	s=1,0
5.4) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist...	zu hoch		zu niedrig	n=4	mw=2,8	md=3,0	s=0,5
5.5) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist...	zu hoch		zu niedrig	n=4	mw=2,5	md=2,5	s=0,6

6. Gesamteindruck

6.3) Welche Schulnote würden Sie der Veranstaltung geben (1= sehr gut, 6= ungenügend):	1		6	n=4	mw=1,5	md=1,5	s=0,6
6.4) Welche Schulnote würden Sie der Übung geben (1= sehr gut, 6= ungenügend):	1		6	n=4	mw=1,5	md=1,5	s=0,6

Auswertungsteil der offenen Fragen

6. Gesamteindruck

6.1) Was gefällt Ihnen an der Veranstaltung besonders gut oder schlecht?

- Die Kombination von Vorlesungswochen und "Praxis"-Wochen mit den Assignments finde ich als sehr gut. Dadurch hebt sich die Vorlesung auch qualitativ deutlich von anderen Lehrveranstaltungen ab.
- Die Vorlesungsstil ist - wie immer - bei Prof. Kindermann sehr sympathisch gestaltet und es macht Spaß die Vorlesung zu besuchen, da der Kontakt zu den Studis auf Augenhöhe erfolgt. Darüber hinaus sind die Veranstaltungen unglaublich informativ und man verlässt den Hörsaal jedes mal mit einer interessanten Erkenntnis oder einer neuen Frage die sich im Verlauf des Abends auftut. So oder so wirken die Vorlesungsinhalte positiv nach.

Um das Lernergebnis der Studierenden nachhaltig abzurunden und mehr von den lediglich 90 Minuten Wissen pro Woche genießen zu können, wären Aufzeichnungen eine ideale Ergänzung. Das freut nicht nur Vorlesungsenthusiasten, sondern schafft auch eine größere Flexibilität für Studierende die nicht zu den geplanten Vorlesungszeiten anwesend sein können (bspw. aufgrund von Arbeit, familiären Verpflichtungen oder Krankheit). Auch sorgen Aufzeichnungen für ein verbessertes LERNen. Studierende können Teile der Vorlesung anhalten, zurückspulen und erneut ansehen, die sie schwer verständlich finden. Dies kann ihnen helfen, das Material besser zu verstehen und ihre Lernergebnisse zu verbessern. Das bessere Verständnis wird auch dadurch gefördert, dass die Studierenden sich während der Präsenzvorlesung komplett auf das Zuhören und Verstehen der Vorlesung konzentrieren können, ohne den Druck zu verspüren, in Echtzeit Notizen machen zu müssen. Sie können später die Aufzeichnung ansehen und in ihrem eigenen Tempo Notizen ergänzen. Neben diesen Vorteilen könnte eine Aufzeichnung auch dazu führen, die Inhalte künftig einer breiteren Studierendenschaft zugänglich zu machen. Studierende mit Behinderungen oder solche, die Unterstützung in anderer Form benötigen, finden es möglicherweise einfacher, aufgezeichnete Vorlesungen zu nutzen als an Vorlesungen in Präsenz teilzunehmen. Selbstverständlich gibt es auch Gründe die gegen eine Vorlesungsaufzeichnung sprechen, aber in Anbetracht der obersten Maxime universitärer Veranstaltungen: "Maximierung des Wissens" sollte es sich hierbei um nachrangige Punkte handeln.